

[3308.] So eben erschien im Verlage der **Franck'schen** Verlagsbuchhandlg. in Stuttgart u. wurde an alle Handlungen versandt, mit denen dieselbe in Rechnung steht u. welche Neuigkeiten annehmen:

Physik

der

Erdrinde und der Atmosphäre.

Populär dargestellt

von

Friedrich Jamminer,

Dr. phil. und außerord. Professor an der philosoph. Fakultät zu Gießen.

Lexikon-Oktav 7 Bogen und 3 Karten, sauber brochirt.

24 S^h — 1 fl. 12 Kr.

Diese Schrift (an welche sich die von demselben Verfasser im vorigen Jahre herausgegebene Physik in ihren wichtigsten Resultaten dargestellt. Lex.-8. 23 Bog. mit 11 lithog. Tafeln 2. 8 S^h — 3 fl. 48 Kr. innig anschließt), giebt in gedrängter und geistreicher Uebersicht ein Bild von dem Walten der Kräfte, welche in dem Spiel der Meereswogen, dem Kreislaufe der Gewässer, den Quellen, den Vulkanen und Erdbeben, auf die Oberfläche der Erde heut zu Tage umgestaltend wirken, und leitet zu den Schläffen an, welche uns die Geschichte unseres Erdballs verständlich machen.

Die zweite Abtheilung vereinigt in sich die neuesten Resultate der Bitterungskunde. Namentlich ist den Monatsisothermen, durch welche der geistvolle Dove die Brücke zwischen der Climatologie und Meteorologie gebaut, gebührende Rücksicht geschenkt, und es geben drei Karten die Uebersicht über die Linien gleicher Jahreswärme, so wie der Isothermen des Januar und Juli. Der Freund der Bitterungskunde wird aus der obigen Schrift mit Befriedigung entnehmen, daß diese Wissenschaft, von welcher man einerseits häufig zu viel erwartet und welche andererseits als hoffnungslos aufgegeben wird, endlich eine feste Grundlage zur besonderen Aufgabe gemacht, in der Skizze, welche er in allgemein verständlicher Form entworfen, die dauerhaften Partheen deutlich hervortreten zu lassen.

Ferner:

Geschichte

des

Mittelalters

von

Dr. Heinrich Rückert,

Professor an der Universität zu Breslau.
Lex.-8. 23 Bogen sauber brochirt 1. 18 S^h,
— 2 fl. 42 Kr.

Das vorstehende geistreiche Geschichts-Compendium des Mittelalters (welches sich an die im gleichen Verlage von Dr. A. Flegler, Professor an der Universität zu Zürich, erschienene Geschichte des Alterthums, Lex.-8. 19 Bog. 1. 9 S^h oder 2 fl. 12 Kr., innig anschließt und wozu im Laufe dieses Jahres, ebenfalls aus der Feder des Prof. Dr. Rückert, die Geschichte der Neuzeit erscheinen wird), vermittelt in faßlicher Darstellung dem gebildeten Publicum die Resultate der modernen Geschichtsforschung, die sich mit so besonderer Vorliebe und dem größten Erfolge der Periode des Mittelalters zugewendet hat.

Die bunte Vielheit der Erscheinungen dieser Periode wird sich aus der Darstellung selbst in Zwanzigster Jahrgang.

ihrem äußerlichen Zusammenhange und ihrer innerlichsten Begründung erklären und so dem Leser zu einem viel klareren Verständniß dieser Epoche verhelfen, als es aus umfangreicheren Bearbeitungen, in denen der Blick durch Einzelheiten von dem Mittelpunkt des Ganzen so leicht abgezogen wird, möglich ist. — In diesem Sinne bringt der Verfasser stets ein festes Centrum der Begebenheit und ihrer Entwicklung zur Erscheinung und läßt so die massenhafte Fülle des mittelalterlichen Lebens als eine wirkliche, nicht bloß als eine äußerliche Einheit sichtbar werden.

Es wird Ihnen leicht werden, den obigen beiden Werken einen bedeutenden Absatz nicht nur im streng wissenschaftlichen und Fach-Publicum, sondern vornehmlich auch im größern gebildeten Publicum zu vermitteln, in welchem Naturwissenschaft u. Geschichte längst Lieblingsbeschäftigungen geworden sind. Die Herren Verfasser haben ihre Stoffe durch allgemein verständliche Darstellungsweise namentlich für das gebildete Publicum berechnet.

Zu jeder der beiden Neuigkeiten haben wir raisonnirende Ansichtsfacturen für's Publicum drucken und allen Sendungen in größeren Partieen beilegen lassen. Sollten Sie davon noch nachträglich bedürfen, so wollen Sie gefl. nachverlangen.

Stuttgart, im März 1853.

Franck'sche Verlagsbuchhandlung.

[3309.] In der Buchhandlung von **Ch. Fischer** in Bern ist so eben erschienen:

Ueber die Bedeutung

der

ANTHROPOLOGIE

für Naturwissenschaft und Philosophie.

Ein Vortrag, gehalten vor der naturforschenden Gesellschaft in Sitten, den 19. August 1852,

von **Marimilian Perty,**

Dr. der Philosophie und Medizin, öff. ord. Professor an der Hochschule zu Bern.

Preis 6 N^g.

Der gelehrte Hr. Verfasser hat in dieser Abhandlung einige der wichtigsten, eben jetzt vielfach besprochenen Probleme behandelt, und dieselbe dürfte wohl geeignet sein, auch in einem größern Kreise Interesse zu erregen, als für welchen sie ursprünglich bestimmt war.

Vorlesungen über Göthe's Casso,

von **Dr. Ludwig Eckardt,**

Docenten der Aesthetik und Kunstgeschichte, deutscher Sprache und Literaturgeschichte an der Universität in Bern.

Bevorwortet von Professor **Troxler.**

Preis 1½ S^h.

Wir verweisen auf die günstigen Kritiken in den „Jahreszeiten“, „Diaskalia“, „Grenzboten“, „Novellenzeitung“, „Samb. liter. u. krit. Blätter“, „Blätter für liter. Unterhaltung“, „Allgemeine Zeitung“ u. s. f. Eine Autorität wie „Wagnhagen von Ense“ hat das Buch als eine der gediegensten Erscheinungen der Göthe-literatur bezeichnet.

Diejenigen Handlungen, die sich Absatz hiervon versprechen, wollen gef. à Cond. verlangen, da ich im Allgemeinen Nichts unverlangt verschicke.

[3310.] In der **Fest'schen** Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist so eben erschienen:

Der

Lehrer und der Arzt

als

Rathgeber für Aeltern

bei

der Erziehung ihrer Kinder,

oder

populäre Erziehungslehre.

Herausgegeben im Verein

mit

Dr. Friedr. Ludw. Meißner,

praktischem Arzt, Geburtshelfer, akademischem Privatdocenten und mehrerer gelehrten Gesellschaften Mitgliede

von

Friedrich Wilhelm Dpiz,

ordentlichem Lehrer an der vereinigten Rathsch. und Wendler'schen Freischule.

gr. 8. broch. Preis 2 S^h

Die Verfasser dieses Werkes suchen Aeltern darüber zu belehren, was sie zur Erziehung ihrer Kinder zu thun haben, damit ein körperkräftiges, gebildetes und frommes Geschlecht erwachse. Der Arzt beschreibt in demselben die Krankheiten, die dem Kindesalter sich nahen und zeigt, was der Gesundheit und dem Leben schädlich ist; der Pädagog lehrt, wie der Geist der Kinder gebildet und das Herz derselben veredelt werden kann, und die Verlagsbuchhandlung hofft ein Werk geliefert zu haben, das vielfach Gutes stiften wird.

[3311.] So eben erschien:

Key to Uncle Tom's Cabin, by Mrs. Beecher

Stowe, die Fakta dieses wunderbaren

Buches enthaltend. Crown 8. cloth. 22 S^h

6 S^h baar.

— do. — illustriert, demy 8. cloth. 2. 2 S^h

6 S^h baar.

London, 18. März 1853.

Franz Thimm.

(vide Wahlzettel Nr. 496.)

[3312.] So eben erschien:

Vollständige logarithmische

und

trigonometrische Tafeln

von

Dr. C. F. August,

Professor und Director des kölnischen Real-Gymnasiums,

Dritte Auflage.

Schreibp. cart. 16. netto 15 S^h.

Wir machen die verehrlichen Sortimentbuchhandlungen beim Schlusse des Semesters auf diese neue Auflage der Logarithmen aufmerksam, welche gleich den vorangegangenen Auflagen wegen ihrer Vollständigkeit, Deutlichkeit, Correctheit und Billigkeit der weitesten Verbreitung fähig sind.

Berlin, März 1853.

Veit & Comp.

[3313.] So eben ist erschienen und durch Unterzeichneten zu beziehen:

Wronski, Hoëné, Secret politique de Napoléon, comme introduction à sa récente philosophie de l'histoire; nouvelle édition. Paris. 8. broch. 19 N^g baar.

Paris, d. 23. März 1853.

A. Franck.

70